

Titel

Sicheres und energieeffizientes Verladen ohne Hindernisse

Lead

Beim Verladen von Gütern geht es um schnelle, sichere und energieeffiziente Arbeitsabläufe. Zeit ist Geld – ganz besonders in der Logistikbranche. Bei Hörmann Schweiz werden alle Komponenten der Verladetechnik entsprechend den kundenseitigen Anforderungen optimal abgestimmt und gewährleisten damit eine hohe Funktionalität und Sicherheit zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Interview mit Oliver Suter (Produktmanager Verladetechnik)

Anforderungen an die Verladetechnik: Was spricht für das Verladen in oder vor der Halle?

Ob sich ein Unternehmen für Verladetechnik vor oder in der Halle entscheidet, hängt oft von den Gegebenheiten und den individuellen Anforderungen ab. Findet der Verladevorgang in der Halle statt, hat das den Vorteil eines verbesserten Witterungsschutzes. Zudem wird ausserhalb der Halle weniger Platz zum Rangieren benötigt. Die Aussenlösung, bei der die Ladebrücke in einer Vorsatzschleuse vor der Halle gesetzt wird, hat mehrere Vorteile. Zum einen ist eine bessere Isolation möglich, da das Tor den Hallenabschluss bildet, wodurch der Wärmeverlust minimiert wird. Für eine Verladetechnik ausserhalb der Lagerhalle sprechen auch die zusätzlich nutzbare Lagerkapazität sowie eine einfachere Modernisierung der Verladetechnik.



Verladetechnik in und vor der Halle



Wo liegt der Vorteil einer Überfahrrampe bei Hörmann?

Die Überfahrrampe (Ladebrücke) verbindet die gebäudeseitig installierte Verladerampe mit der Ladefläche des LKW. Hörmann Überfahrrampen haben besonders flache Übergänge und gleichen den Unterschied zwischen Fahrzeugboden und Verladerampe perfekt aus. So kann die Ladung in einer einzigen horizontalen Bewegung in den LKW hinein- oder hinausgefahren werden. Damit gewährleisten sie ein sicheres und komfortables Be- und Entladen der Fahrzeuge. Hörmann Überfahrrampen eignen sich für jeden LKW-Typ und haben den Vorteil, dass sie sehr einfach zu bedienen sind.

Was sind die Vorteile einer mechanischen Klapprampe von Hörmann?

Grundsätzlich ist der eingesetzte Fuhrpark mitentscheidend für die Planung der richtigen Laderampe. Eine mechanische Laderampe ist eine wirtschaftliche Lösung, denn sie ist sowohl in der Anschaffung als auch im Betrieb kostengünstig und funktioniert ohne Strom und Hydraulikaggregat. Falls der auszugleichende Höhenunterschied zwischen LKW-Ladefläche und der Verladerampe gross ist oder Fahrzeugtypen mit unterschiedlichen Ladehöhen an der Verladerampe andocken, bietet sich eine hydraulische Laderampe an. Mit ihr können bei einer Länge von bis zu fünf Meter grosse Niveauunterschiede ausgeglichen werden. Alle Hörmann Laderampen entsprechen den nationalen und internationalen Suva-Anforderungen.

Wozu wird eine Vorsatzschleuse benötigt? Wo liegen die Anwendungsbereiche?

Vorsatzschleusen werden besonders energieeffizient und platzsparend vor die Halle gesetzt. Damit befindet sich die gesamte Verladestation ausserhalb der Halle und die Lagerfläche ist bis an die Aussenwände voll nutzbar, wodurch die Lagerkapazität erhöht wird. Zudem bieten Vorsatzschleusen ein enormes Energiesparpotenzial, da die Halle mit einem wärmedämmenden Industrietor abschliesst. So ist die Toröffnung besonders ausserhalb der Verladezeit bestens isoliert und gewährleistet durch das Sektionaltor auch einen sicheren Gebäudeabschluss.

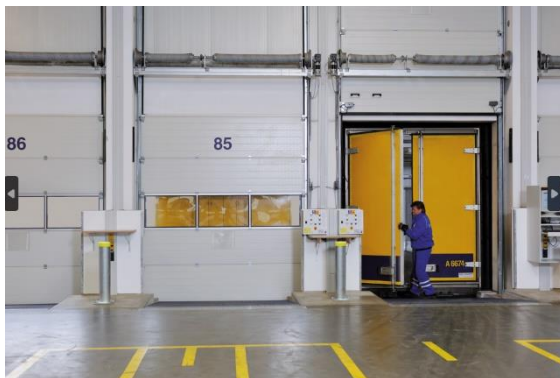
Vorsatzschleusen bieten sich insbesondere für Renovierung an, da ohne weitere Umbaumassnahmen in der Halle eine komplette Verladestation entsteht.



Verladen in der Vorsatzschleuse

Energieeffizienz ist in aller Munde – was hat eine Torabdichtung damit zu tun?

Torabdichtungen dichten den Freiraum zwischen Gebäude und dem LKW ab. Damit schützen sie Waren und Arbeiter bei geöffnetem Tor vor Witterungseinflüssen und verhindern Zugluft beim Verladen. Dies reduziert die Wärmeverluste bei geöffneter Tür, was sich deutlich auf die Energieeffizienz auswirkt. Hörmann bietet ein breites Spektrum an Torabdichtungen, die optimal die Anforderungen des jeweiligen Einsatzbereichs erfüllen. Planen-Torabdichtungen passen sich unterschiedlichen LKW-Grössen an und sind deshalb universell einsetzbar. Sie sind einfach in der Montage und Handhabung und besonders kostengünstig. Aufblasbare Torabdichtungen passen sich den unterschiedlichen LKW-Grössen besonders gut an. Sie dichten perfekt ab und verhindern das Eindringen von Kälte in geheizte Hallen oder von Wärme in Kühllhäuser. Sie sind ein Must-have in der Lebensmittelindustrie, wo die Kühlkette nahtlos gewährleistet sein muss.



Torabdichtung: ohne Wärme-/ Kälteverlust und Zugluft